

# Inhaltsverzeichnis

Rn. Seite

Vorwort zur 12. Auflage .....	V
-------------------------------	---

Literaturverzeichnis .....	XXI
----------------------------	-----

## Teil A Höchststrichterliche Rechtsprechung

zum Gütertransportrecht .....	1	1
I. Einleitung .....	1	1
II. Nationaler Straßengüterverkehr .....	9	3
1. Zustandekommen eines Frachtvertrags bei Einlieferung von sog. Verbotsgut .....	9	3
a) Nichtigkeit eines Frachtvertrags wegen einer „Schmiergeldabrede“ .....	14	4
b) Rechtsnatur eines Vertrags über Umschlag von Transportgut .....	16	5
2. Einbeziehung der AGB des Speditionsunternehmens in den Speditions-/Frachtvertrag .....	18	5
a) ADSp .....	18	5
b) Auftragserteilung per Internet .....	21	6
3. Aktivlegitimation des klagenden Transportversicherers .....	22	6
a) Anspruchsberechtigung aus abgetretenem Recht des Versicherungsnehmers .....	22	6
b) Führungsklausel im Versicherungsvertrag .....	24	7
4. Drittschadensliquidation .....	25	7
5. Haftung des Spediteurs/Frachtführers bei Verlust von Transportgut .....	33	9
a) § 425 Abs. 1 HGB: Beginn des Haftungszeitraums ....	33	9
b) Darlegungs- und Beweislast im Rahmen von § 435 HGB .....	38	11
c) Einlassungsobliegenheit des Spediteurs/Fracht- führers im Allgemeinen .....	40	11
d) Einlassungsobliegenheit des Spediteurs/Fracht- führers im Einzelnen .....	44	13
aa) Vortrag zur Lagerorganisation .....	44	13
bb) Vortrag zu Kontrollen fremder Unternehmen ....	46	13
cc) Vortrag zur Behandlung des verloren gegangenen Gutes nach dessen Eingang im Lager .....	47	14
dd) Vortrag zum Ablauf von Ein- und Ausgangs- kontrollen .....	48	14

	Rn.	Seite
ee) Vortrag zu Sicherheits- und Kontrollmaßnahmen beim Umverpacken von Ware .....	49	14
ff) Beweislast für den vom Spediteur/Frachtführer zu haltenden Vortrag .....	50	14
gg) Fehlender Sachvortrag des Spediteurs/Frachtführers bei völlig ungeklärtem Schadenshergang .....	54	16
hh) Einlassungsobliegenheit von Paketdienstunternehmen .....	56	16
e) Sorgfaltspflichten des Spediteurs/Frachtführers .....	57	16
aa) Erfordernis von durchgängigen Schnittstellenkontrollen .....	58	17
(1) Stichprobenartige Ein- und Ausgangskontrollen .....	60	18
(2) Dokumentationsverzicht .....	61	18
(3) Verzicht auf Schnittstellenkontrollen in AGB des Spediteurs/Frachtführers .....	66	19
(4) Entbehrlichkeit von Schnittstellenkontrollen bei der Beförderung von Briefen/briefähnlichen Sendungen .....	69	20
bb) Geringe Schadensquote .....	74	20
cc) Erfordernis von Schutzvorkehrungen gegen Diebstahl des Frachtgutes .....	75	21
dd) Verstoß gegen vertraglich vereinbarte Sicherungsmaßnahmen .....	77	21
ee) Unzureichende Dokumentation des Frachtführers zu angestellten Schadensrecherchen .....	78	22
ff) Fehlen der Voraussetzungen für § 435 HGB ....	80	22
f) Voraussetzungen für das Vorliegen einer bewussten Leichtfertigkeit i. S. v. § 435 HGB .....	84	23
g) Schadensnachweis .....	87	26
aa) Vorhandensein einer Übernahmequittung .....	88	26
bb) Beweis der Übergabe des Transportgutes bei Vereinbarung des EDI-Verfahrens .....	92	28
cc) Teilregulierung des Spediteurs/Frachtführers ....	97	29
dd) Beweis des Inhalts und Werts einer Sendung ....	99	29
ee) Eigentumsvermutung gemäß § 1006 Abs. 1 BGB .....	108	32
ff) Bemessung des gemeinen Handelswertes (§ 430 HGB) .....	111	32
gg) Schadensersatz bei Verlust von vertretbaren Sachen .....	114	33

	Rn.	Seite
h) Mitverschulden des Warenversenders .....	115	33
aa) Unterlassene Wertdeklaration .....	116	34
(1) Entstehung eines Selbstwiderspruchs beim Versender .....	116	34
(2) Kennenmüssen des Versenders .....	118	34
(3) Mitverschuldenseinwand und CMR- Haftungsregime .....	121	35
(4) Mitverschuldenseinwand bei qualifi- ziertem Verschulden (§ 435 HGB) .....	122	35
(5) Fortgeltung der Rechtsprechung zu § 254 BGB im Rahmen von § 425 Abs. 2 HGB .....	124	36
bb) Unterlassener Hinweis auf die Gefahr eines ungewöhnlich hohen Schadens .....	125	36
(1) Grundlage für die Mithaftung des Geschädigten .....	125	36
(2) Rechtzeitigkeit des Hinweises .....	129	37
(3) Anwendung im Rahmen des CMR-Haf- tungsregimes .....	131	38
(4) Voraussetzungen für die Annahme eines ungewöhnlich hohen Schadens .....	132	38
cc) Beauftragung eines Transportunternehmens mit mangelhafter Betriebsorganisation .....	137	39
(1) Kenntnis und Billigung der Betriebs- organisation .....	138	40
(2) Grundsatz: Alleinige Verantwortung des Unternehmers .....	139	40
(3) Beauftragung eines anderen Unter- nehmers .....	140	40
(4) Aufrechterhaltung der Geschäfts- beziehung trotz behaupteter grober Organisationsmängel in Vorprozessen ....	142	41
(5) Geringe Schadensquote .....	144	41
(6) Fortsetzung der Geschäftsbeziehung nach Schadensentstehung .....	145	42
dd) Kausalität der unterlassenen Wertangabe für den eingetretenen Schaden .....	147	42
(1) Grundsatz .....	147	42
(2) Kausalitätserfordernis .....	152	43
(3) EDI-Verfahren .....	156	44
(4) Kenntnis des Unternehmensgegenstandes des Warenversenders .....	161	45
(5) Nachnahmesendungen .....	164	46
(6) Angabe des Wertes in Versandlisten .....	166	47

	Rn.	Seite
ee) Haftungsabwägung .....	167	47
ff) Fehlende Angaben des Absenders zum Gut ...	168	50
6. Haftung des Spediteurs/Frachtführers bei Beschädigung von Transportgut .....	169	50
a) Einlassungsobliegenheit des Spediteurs/Frachtführers .....	169	50
aa) Grundsatz .....	169	50
bb) Verladungsfehler des Spediteurs/Frachtführers .....	173	51
b) Darlegungslast des Anspruchstellers .....	177	52
c) Sachschaden bei Vorliegen eines bloßen Schadensverdachts .....	180	53
d) Haftung des Spediteurs/Frachtführers für sog. Folgeschäden .....	182	53
e) Haftung des Fixkostenspediteurs bei Verletzung vorvertraglicher, speditioneller Nebenpflichten .....	188	54
7. Verjährungsfragen .....	190	55
a) § 439 Abs. 1 HGB .....	190	55
aa) Voraussetzung für die Anwendung von § 439 HGB .....	190	55
bb) Übergangsregelung .....	192	56
cc) Verlängerung der Verjährungsfrist .....	195	56
dd) Von § 439 Abs. 1 HGB erfasste Ansprüche ....	198	57
b) Verhältnis von § 439 Abs. 3 HGB zu § 203 BGB ....	199	59
c) Unterbrechung der Verjährung durch Einleitung eines Mahnverfahrens .....	202	60
d) Hemmung der Verjährung gemäß § 439 Abs. 3 Satz 1 HGB .....	204	61
e) Hemmung der Verjährung gemäß § 204 Abs. 1 Nrn. 1 und 6 BGB .....	207	61
f) Hemmung der Verjährung nach § 213 BGB .....	211	62
g) Verjährungsbeginn gemäß § 439 Abs. 2 Satz 3 HGB .....	213	63
8. Weitere Entscheidungen zum nationalen Straßengüterverkehr und zum Lagerrecht .....	219	64
a) Beendigung der Frachtführerhaftung des Sammelladungsspediteurs (§ 460 Abs. 2 HGB) .....	219	64
b) Verpflichtung des Frachtgutempfängers zur Frachtzahlung (§ 421 Abs. 2 HGB) .....	222	65
c) Anspruch des Unterfrachtführers auf Standgeld (§ 421 Abs. 3 HGB) .....	224	65
d) Pfandrecht des Lagerhalters (§ 421 HGB a. F. = § 475b HGB n. F.) .....	228	66

	Rn.	Seite
e) Wirkung eines Erlassvertrages .....	231	67
f) Wahlrecht des Frachtführers gemäß § 415 Abs. 2 HGB .....	233	67
g) Haftungsbegrenzung gemäß Nr. 24 ADSp (Fassung 1998) .....	235	68
h) „Leute“ des Spediteurs/Frachtführers (§ 428 HGB) .....	239	69
i) Einbeziehung mehrerer Klauselwerke in einen Vertrag .....	242	69
j) Anspruch auf Zusatzvergütung gemäß § 420 Abs. 3 HGB .....	243	69
k) Weitere Entscheidungen zur ADSp (2003) und sonstigen AGB .....	249	71
aa) Nr. 19 ADSp .....	249	71
bb) Nr. 27 ADSp .....	252	71
cc) Verhältnis von Nr. 23.1.2 zu Nr. 23.1.3 ADSp .....	254	72
dd) Nr. 15.1: Pflicht zur Bekanntgabe einer Um- lagerung des Gutes .....	257	72
ee) Nr. 27.1: Vertragswesentliche Pflicht eines Lagerhalters .....	261	73
ff) Allgemeine Stauereibedingungen: Nr. X Haf- tungsbeschränkung .....	262	74
gg) Aufrechnung mit einer verjährten Gegen- forderung .....	263	74
hh) Aufrechnung bei Vorliegen eines Treuhand- verhältnisses .....	265	74
l) Verlustfiktion gemäß § 424 HGB .....	267	75
m) Zur Verladepflicht gemäß § 412 Abs. 1 HGB .....	269	75
aa) Übernahme der Verladepflicht durch den Frachtführer .....	269	75
bb) Eigenmächtige Verladung des Transportgutes durch den Frachtführer .....	272	76
n) Anwendungsbereich des § 454 Abs. 2 HGB .....	274	76
aa) Verpackung des Gutes durch Spediteur .....	274	76
bb) Schlechterfüllung einer speditionellen Neben- pflicht .....	277	77
o) Ersatzfähigkeit von Kosten für die Feststellung von Schadensursachen (Gutachterkosten) .....	281	78
p) Voraussetzung für einen Direktanspruch gegen den „ausführenden Frachtführer“ i. S. v. § 437 Abs. 1 Satz 1 HGB .....	284	79

	Rn.	Seite
q) Direktanspruch des Empfängers gegen den Unterfrachtführer bei Verlust und Beschädigung von Transportgut .....	285	79
r) Zum Anspruch auf Standgeld aus § 412 Abs. 3 HGB .....	288	80
s) § 429 Abs. 1 und 2 HGB: Abgrenzung Verlust – Beschädigung von Transportgut .....	290	80
t) Zum Aufwendungsersatzanspruch aus § 419 Abs. 4 HGB und zur Beendigung der Beförderung gemäß § 419 Abs. 3 Satz 5 HGB .....	291	81
u) Pfandrecht des Frachtführers gemäß § 441 HGB ...	294	82
v) Austauschrecht des Verpfänders (Einlagerers) gemäß § 1218 BGB .....	298	83
w) Ermittlung der Wertgrenze für sog. Verbotsgut .....	301	83
x) Zum Anwendungsbereich des § 433 HGB .....	307	84
y) Verteilung der Darlegungs- und Beweislast bei § 475 Satz 1 HGB .....	308	85
z) Unwirksamkeit einer absoluten Kundenschutzklausel .....	312	86
9. Haftung der Deutschen Post AG bei einer grenzüberschreitenden Beförderung .....	313	86
a) § 3 PostG, Art. 34 Nr. 4.1 Weltpostvertrag (WPV) .....	313	86
b) Art. 26 Nr. 3.1 Postpaketübereinkommen (PPÜ) 1994 .....	322	88
10. Ziffer 20 AGB-BSK Kran und Transport (2008 und 2013) .....	325	89
11. Prozessuale Fragen .....	329	90
a) Beweisaufnahme im Ausland .....	329	90
b) Streitverkündung, Interventionswirkung des Ersturteils .....	331	91
c) Nebenintervention in der Rechtsmittelinstanz .....	337	93
d) Gewillkürte Prozessstandschaft .....	338	94
e) Individualisierung der Klagegründe .....	339	94
f) Bestimmtheit eines Beweisantrages .....	341	95
g) Hilfsvorbringen im Rechtsstreit .....	344	96
h) Erlass eines Grundurteils .....	345	96
i) Beschränkung der Revisionszulassung auf die Frage der Verjährung .....	347	96
j) Anspruch auf Befreiung von einer Verbindlichkeit .....	349	97
k) Kollisionsrecht .....	351	98
l) Beweiswirkung des § 314 Satz 1 ZPO .....	355	98

	Rn.	Seite
m) Voraussetzungen für die Wirksamkeit einer unselbständigen Anschlussrevision .....	359	99
n) Keine zwingende Revisionszulassung beim Vor- liegen des absoluten Revisionsgrundes gemäß § 547 Nr. 6 ZPO .....	363	100
o) Gebot der Unmittelbarkeit einer Beweisaufnahme (§ 355 Abs. 1 ZPO) .....	366	101
p) Verpflichtung der Gerichte, entscheidungserheb- liches ausländisches Recht von Amts wegen zu ermitteln .....	369	101
q) Bestimmtheitserfordernis für einen Feststellungs- antrag .....	371	102
r) Behandlung von Beweisansträgen bei einer Indizien- beweissführung .....	375	103
s) Richterliche Hinweispflicht gemäß § 139 Abs. 1 ZPO .....	376	103
t) Klageerweiterung in der Berufungsinstanz durch Hilfsantrag .....	377	103
u) Verstoß gegen Art. 103 Abs. 1 GG .....	380	104
III. Güterbeförderung im multimodalen (kombinierten)		
Verkehr (§§ 452 ff. HGB) .....	391	107
1. Grundsätze .....	391	107
2. Multimodaler Transport unter Einschluss einer See- strecke .....	395	109
3. Anwendbarkeit des Vertragsstatuts bei einem multi- modalen Transport .....	401	110
4. Inhalt des Begriffs „Verjährung“ in § 452b Abs. 2 Satz 2 HGB .....	404	111
5. Multimodaler Transport unter Einschluss einer Eisen- bahnstrecke .....	408	112
a) Zur Anwendbarkeit der CIM-Vorschriften .....	408	112
b) Zur Anwendbarkeit der CIV-Vorschriften (Autoreisezugverkehr) .....	413	113
IV. Grenzüberschreitender Straßengüterverkehr (CMR) .....		
1. Gesetzliche Grundlagen .....	416	114
2. Geltungsumfang .....	417	114
3. Auslegung .....	418	114
4. Maßgeblichkeit des englischen und französischen Textes (Art. 51 Abs. 3 CMR) .....	422	115
5. Anwendungsbereich .....	424	116
6. Unabdingbarkeit .....	428	118
7. Ergänzend anwendbares nationales Recht .....	430	118

	Rn.	Seite
8. Haftung für Bedienstete .....	433	119
9. Frachtbrief .....	434	119
10. Rechte des Empfängers .....	436	122
11. Anspruchsberechtigung .....	445	124
a) Aktivlegitimation .....	445	124
b) Doppellegitimation von Absender und Empfänger .....	449	126
c) Drittschadensliquidation .....	453	127
aa) Grundsätze .....	453	127
bb) Obhutspflichten des Frachtführers .....	455	128
cc) Klage auf Leistung an den Anspruchsinhaber .....	456	128
12. Passivlegitimation .....	457	129
13. Verbindlichkeit einer dem Frachtführer erteilten Weisung .....	459	129
14. Wirkung der Leistung eines Transportversicherers .....	462	131
15. Haftung des CMR-Frachtführers .....	463	131
a) Grundlagen/Beweisfragen .....	463	131
b) Haftungsbefreiung gemäß Art. 17 Abs. 2 CMR .....	472	133
aa) Grundsätze .....	472	133
bb) Einzelfälle: .....	475	134
c) Besondere Haftungsausschlussstatbestände (Art. 17 Abs. 4 CMR) .....	476	137
d) Unbeschränkte Haftung des Frachtführers nach Art. 29 CMR .....	491	141
aa) Bewusste Leichtfertigkeit als dem Vorsatz gleichstehendes Verschulden .....	491	141
bb) Voraussetzungen der bewussten Leichtfertigkeit als qualifizierte Verschuldensform gemäß Art. 29 CMR .....	494	142
cc) Bedeutung und Folgen bewusster Leichtfertigkeit i. S. d. Art. 29 CMR .....	497	143
dd) Gehilfenverschulden .....	499	143
ee) Beispielfälle für grobe Fahrlässigkeit .....	501	144
ff) Vorliegen einer bewussten Leichtfertigkeit .....	502	146
gg) Fehlen eines qualifizierten Verschuldens .....	503	146
e) Haftungszeitraum .....	506	147
f) Verlust des Gutes .....	511	148
g) Nachnahme (Art. 21 CMR) .....	520	150
h) Gefährliche Güter (Art. 22 CMR) .....	523	151
i) Schadensberechnung bei Verlust (Art. 23 Abs. 1 bis 4 CMR) .....	524	151



	Rn.	Seite
j) Wahlrecht des Geschädigten bei der Schadensberechnung im Fall eines qualifizierten Verschuldens (Art. 29 CMR) .....	539	154
k) Mitverschuldenseinwand des Frachtführers (§ 254 Abs. 2 BGB) .....	542	155
l) Beschädigung des Transportgutes (Art. 25 CMR) .....	546	156
m) Besonderes Lieferungsinteresse (Art. 26 CMR) .....	550	157
n) Zinsen (Art. 27 CMR) .....	551	157
o) Frachtdokumente (Art. 11 Abs. 1 CMR) .....	554	158
16. Erlöschen des Schadensersatzanspruchs/Reklamation (Art. 30 CMR) .....	558	159
17. Internationale Zuständigkeit (Art. 31 CMR) .....	559	161
a) Regelungsgehalt von Art. 31 Abs. 1 CMR .....	559	161
b) Art. 1a CMR-Vertragsgesetz .....	560	161
c) Reichweite des Art. 31 Abs. 1 CMR .....	564	162
d) Verhältnis von Art. 31 Abs. 1 CMR zu Art. 20, Art. 57 Abs. 1 EuGVÜ (= Art. 71 Abs. 1 EuGVVO) .....	577	164
e) Anderweitige Rechtshängigkeit i. S. v. Art. 31 Abs. 2 CMR .....	583	166
18. Verjährung (Art. 32 CMR) .....	593	168
19. Aufrechnung .....	609	172
20. Vertragliches Aufrechnungsverbot .....	610	173
21. Aufeinanderfolgender Frachtführer (Art. 34 ff. CMR) .....	612	173
22. Keine Unwirksamkeit einer Verbotsgutklausel wegen Verstoßes gegen Art. 41 Abs. 1 CMR .....	618	175
23. Darlegungs- und Beweislast bei Art. 2 Abs. 1 Satz 1 CMR .....	619	175
24. Anwendung der Ausnahmebestimmung des Art. 2 Abs. 1 Satz 2 CMR .....	621	176
V. Seefrachtrechtliche Entscheidungen .....	627	177
1. Multimodaler Transport unter Einschluss einer Seestrecke .....	627	177
a) Anwendbares Recht .....	627	177
b) Beendigung der Seestrecke .....	630	177
c) Voraussetzungen des § 660 Abs. 3 HGB a. F. ....	631	178
2. Haftung des Verfrachters gemäß § 559 HGB a. F. ....	639	180
3. Haftung des Verfrachters gemäß §§ 606, 607 HGB a. F. ...	643	180
a) Grundsatz .....	643	180
b) Haftungsausschluss gemäß § 607 Abs. 2 Satz 1 HGB a. F. ....	644	181

	Rn.	Seite
4. Bindung an eine in einem Konnossement vereinbarte Gerichtsstandsklausel .....	649	182
5. Haftung des Frachtführers nach den Bestimmungen des CMNI .....	650	183
VI. Güterbeförderung per Luftfracht .....	654	184
1. Montrealer Übereinkommen .....	654	184
2. Geltung des Montrealer Übereinkommens für die Bundesrepublik Deutschland .....	659	185
3. Höchststrichterliche Rechtsprechung zum Warschauer Abkommen (WA 1955) .....	663	186
a) Der Luftfrachtvertrag .....	663	186
b) Der Luftfrachtbrief nach dem Warschauer Abkommen .....	667	187
c) Der Luftfrachtführer .....	670	187
d) Der Regelungsbereich des Warschauer Abkommens .....	673	188
e) Die Haftung des Luftfrachtführers .....	676	188
aa) Multimodaler Transport .....	676	188
bb) Haftung nach Art. 12 Abs. 3 WA .....	681	189
cc) Haftung nach Art. 18, 19 WA .....	682	189
dd) Haftungsbeschränkungen .....	693	191
ee) Unabdingbarkeit der Haftung (Art. 23 WA) ...	697	193
ff) Unbeschränkte Haftung des Luftfrachtführers (Art. 9, 25 WA) .....	698	193
gg) Schadensanzeige (Art. 26 WA) .....	703	194
hh) Ausschlussfrist für Schadensersatzklagen (Art. 29 WA) .....	707	195
ii) Internationale Zuständigkeit gemäß Art. 28 Abs. 1 WA 1955 .....	719	197
4. Höchststrichterliche Rechtsprechung zum Montrealer Übereinkommen .....	721	198
a) Einheitlicher Luftbeförderungsvertrag (Art. 1 MÜ) .....	721	198
b) Reichweite der Obhutshaftung des Luftfrachtführers (Art. 18 Abs. 1 und 3 MÜ) .....	724	199
c) Zum Zubringerdienst i. S. v. Art. 18 Abs. 4 Satz 2 MÜ .....	729	200
d) Verteilung der Darlegungs- und Beweislast im Rahmen von Art. 18 Abs. 4 Satz 2 MÜ .....	730	200
e) Persönlicher Anwendungsbereich des Art. 18 Abs. 4 Satz 2 MÜ .....	734	202

	Rn.	Seite
f) Haftung des Luftfrachtführers für Verspätung nach Art. 19 MÜ .....	735 ....	202
g) Zur Haftungsbeschränkung gemäß Art. 22 Abs. 3 Satz 1 Halbs. 1 MÜ .....	740 ....	203
h) Zur Wertdeklaration gemäß Art. 22 Abs. 3 Satz 1 Halbs. 2 MÜ .....	744 ....	204
i) Haftungserweiterung gemäß Art. 25 MÜ durch ADSP .....	747 ....	204
j) Zum Anwendungsbereich von Art. 29 MÜ .....	752 ....	206
VII. Güterbeförderung auf der Schiene (COTIF-Anlage B = CIM) .....	756 ....	206
<b>Teil B Vertragsgestaltung</b> .....	763 ....	209
I. Einleitung .....	763 ....	209
II. Vorüberlegungen .....	787 ....	212
1. Kaufrechtliche Aspekte .....	789 ....	213
2. Vertriebsrechtliche Aspekte .....	791 ....	213
3. Gesellschaftsrechtliche Aspekte .....	792 ....	213
III. Vertragsanbahnung .....	794 ....	214
1. Ausschreibung .....	795 ....	214
2. Absichtserklärungen .....	799 ....	215
IV. Logistikvertrag .....	804 ....	216
1. Vertragsparteien .....	821 ....	219
2. Präambel .....	828 ....	220
3. Geltungsbereich .....	833 ....	222
4. Güter .....	843 ....	223
5. Logistikleistungen .....	850 ....	224
a) Lagerung .....	860 ....	226
b) Inventur .....	873 ....	228
c) Fertigung .....	878 ....	229
d) Kommissionierung .....	884 ....	230
e) Transport .....	889 ....	231
f) Verpackung .....	901 ....	234
g) Paletten und Container .....	905 ....	234
h) Verwiegen .....	910 ....	235
i) Kennzeichnung .....	914 ....	236
j) Verladen und Entladen .....	919 ....	237
k) Zollamtliche Abwicklung .....	931 ....	239
l) Inkasso .....	937 ....	240
6. Pflichtenheft .....	944 ....	242

	Rn.	Seite
7. Dokumentation .....	949	243
8. Bedarfsänderung .....	956	244
9. Service Levels und Mängelhaftung .....	967	246
10. Überleitung .....	982	248
11. Investitionen .....	991	250
12. Betriebsübergang .....	1001	252
13. Exklusivität .....	1011	254
14. Subunternehmer .....	1020	256
15. Weisungen .....	1028	258
16. Vertraulichkeit .....	1035	259
17. Elektronische Datenverarbeitung .....	1040	260
18. Genehmigungen und Rechtsvorschriften .....	1043	261
19. Personaleinsatz .....	1047	261
20. Werbemaßnahmen .....	1057	263
21. Kontrollen .....	1061	264
22. Tätigkeit für Wettbewerber .....	1077	267
23. Veränderungen beim Auftraggeber .....	1081	267
24. Vergütung .....	1086	268
a) Vergütungsbemessung .....	1089	269
b) Mindestvergütung .....	1100	270
c) Vergütungsanpassung .....	1103	271
25. Abrechnung .....	1111	272
a) Rechnungsstellung .....	1113	273
b) Aufrechnungsverbot .....	1117	273
c) Abtretungsverbot .....	1122	274
d) Pfand- und Zurückbehaltungsrecht .....	1127	275
26. Haftung des Logistikunternehmers .....	1138	276
a) Haftung bei Lagerung .....	1154	279
b) Haftung bei Transporten .....	1170	282
c) Haftung bei sonstigen Logistikleistungen .....	1191	285
27. Haftung des Auftraggebers .....	1197	286
28. Freistellung .....	1200	287
29. Vertragsstrafe .....	1212	289
30. Versicherung .....	1219	290
31. Vertragslaufzeit .....	1263	295
32. Kündigung .....	1276	297
33. Rückabwicklung .....	1291	300
34. Vorrangregelung .....	1297	301
35. Zusammenhang mit anderen Verträgen .....	1314	304
36. Kommunikation .....	1323	306
37. Schiedsverfahren .....	1326	307
38. Gerichtsstand .....	1337	309

	Rn.	Seite
39. Anwendbares Recht .....	1342	310
40. Vertragsanpassung .....	1353	312
41. Änderungen und Ergänzungen .....	1362	314
42. Unterzeichnung .....	1364	314
V. Logistik-AGB und ADSp .....	1369	315
1. Anwendungsbereich und Vorrang der ADSp .....	1397	318
2. Elektronischer Datenaustausch .....	1415	321
3. Vertraulichkeit .....	1429	323
4. Pflichten des Auftraggebers bei Auftragserteilung, Informationspflichten und Schutz des geistigen Eigentums .....	1434	323
5. Pflichten des Auftragnehmers .....	1439	324
6. Leistungshindernisse, höhere Gewalt .....	1446	325
7. Vertragsanpassung .....	1451	326
8. Betriebsübergang .....	1462	328
9. Aufrechnung, Zurückbehaltung .....	1467	329
10. Pfand- und Zurückbehaltungsrecht, Eigentums- vorbehalt .....	1473	329
11. Abnahme, Mängel- und Verzugsanzeige .....	1486	331
12. Mängelansprüche des Auftraggebers .....	1496	332
13. Sonderkündigungsrecht .....	1506	333
14. Haftung des Auftragnehmers .....	1512	334
15. Qualifiziertes Verschulden .....	1525	336
16. Freistellungsanspruch des Auftragnehmers und Produkthaftung .....	1531	337
17. Verjährung .....	1537	337
18. Haftungsversicherung des Auftragnehmers .....	1546	339
19. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht ...	1555	340
20. Compliance .....	1562	340
21. Schlussbestimmungen .....	1567	341
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>345</b>